



Tel. 0732/ 62 309

e-mail: pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at

Tel. 0650 /65 83 900

e-mail: christian.koblmueeller@gmail.com

Pfarrcaritas – Jahresbericht 2019

Betreuung von Menschen in Not

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die finanzielle Hilfestellung für Menschen aus dem Pfarrgebiet, die durch Krankheit in Zahlungsrückstände gekommen sind oder die kurzzeitig für Wohnungsbeschaffung Hilfe brauchen.

Wie jedes Jahr gaben wir zu Ostern und Weihnachten Geldspenden ohne speziellen Anlass an besonders bedürftige Menschen in unserem Pfarrgebiet. Hinweise auf Bedürftigkeit, bzw. Ersuchen um Unterstützung einiger Bewohner kamen auch von Fr. Hintersteiner, Leiterin im Haus St. Josef, Betreubares Wohnen.

Flüchtlinge: Wir unterstützten weiters zwei junge Paare, die jetzt schon gut in Gallneukirchen integriert haben, weiters einige alleinerziehende Mütter (auch durch Sachspenden) und einen sehr fleißigen afghanischen Schüler, der ein Gymnasium mit Nachmittagsbetreuung besucht.

Zwei Flüchtlingskindern wurde durch Kostenübernahme die Teilnahme an Projekttagen ihrer Schule ermöglicht (VS Schweinbach).

Wir arbeiten im Bereich Integration mit den Vereinen GIG und ZIEL zusammen und stehen dabei u.a. für Sachtransporte und Lernunterstützung zur Verfügung. Es konnten auch einige Asylwerber in den Arbeitsmarkt integriert werden, was uns sehr gefreut hat. Leider dauern die Asylverfahren noch immer sehr lange, was für die Asylwerber sehr belastend ist.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Sterbe- und TrauerbegleiterInnen treffen sich einmal im Jahr zur Vorbereitung einer Trauerandacht für die Angehörigen von Verstorbenen der letzten Monate in der Pfarrkirche. Hierzu wurden die Angehörigen von Verstorbenen der letzten 6 Monate des Vorjahres eingeladen. Auch die traditionelle Agape zog mehr als 30 Besucher zum gemeinsamen Gespräch ins Pfarrzentrum.

Menschen mit Beeinträchtigung

Im vergangenen Jahr wurden, wie die Jahre davor die vierzehntägigen Vormittage genützt, um zuerst zu plaudern. Die dadurch auftretenden Fragen, Bedürfnisse und Sorgen diskutiert und nach Lösungen gesucht. Dabei fällt auf, dass die Eltern der beeinträchtigten Kinder bzw.

Erwachsenen mit Sorge in die Zukunft blicken. Es wird festgestellt, dass die Arbeits- und Betreuungsbedingungen durch die Einsparungen immer schlechter werden. Es wurde angeregt, sich an größere Gruppen (im Zentralraum) anzuschließen. Einen Tagesausflug zur Landesgartenausstellung im Stift Schlägel wurde wie in den letzten Jahren davor von der Pfarrcaritas finanziell unterstützt. Mit solchen Aktionen kann man Menschen, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, aufmuntern und die positiven Seiten der christlichen Gemeinschaft aufzeigen.

„Treffpunkt Hoffnung“ (Trauergruppe von Eltern verstorbener Kleinkinder)

Im Jahr 2019 gab es ein Treffen der Mitglieder der SHG im privaten Rahmen. Die jährliche **Gedenkfeier für verstorbene Kinder** ist bereits ein Fixpunkt im pfarrlichen Jahresrhythmus und wird auch 2020 wieder (in der kath. Pfarrkirche) stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden bzw. Mittrauernden ist immer Zeichen für einen Weiterbestand und das dringende Bedürfnis nach einem feierlichen Rahmen für die Trauer um die eigenen Kinder.

Caritas - Sammlungen

Die großen Schwerpunkte der Fundraising-Arbeit sind eindeutig die Haussammlung von Mai bis Anfang Juli und die Elisabeth-Sammlung im November.

Die Haussammlung beginnt mit einer Einladung an die CaritassammlerInnen: Dabei werden aktuelle Werbematerialien und Argumente zur Haussammlung übergeben. Als spezieller Gast war Frau Mag. Evelyn Mallinger eingeladen. Sie ist bei der youngCaritas OÖ tätig und berichtete über ihre Arbeit in der Jugendarbeit der diözesanen Caritas. Sie brachte das in sehr engagierter Art und Weise, sodass die Sammlerinnen und Sammler ein sehr buntes und innovatives Programm präsentiert bekamen.

Weiters haben wir, wie jedes Jahr, im Februar die **Osteuropa-Sammlung** (€ 1.323,75), im August die **August-Sammlung Katastrophenhilfe** (€ 1.250,85) und im November die **Elisabeth-Sammlung** (€ 1.306,50) durchgeführt. Bei den fünf Mal im Jahr stattfindenden **Elisabeth-Kirchen-Sammlungen** (bei den Eingängen) wurden zusätzlich € 2.567,16 gespendet. Die größte Sammlung aber war die **Haussammlung** der Diözese Linz im Frühjahr mit € 7.628,00 (wir erhalten davon 10 %, der Rest geht Diözesancaritas), sodass insgesamt **€ 14.076,26** an Spendengeldern eingenommen werden konnten. Leider ist das wieder um ca. € 4.000,00 weniger. Mit diesem Geld konnten dennoch in- und ausländische Projekte der Caritas unterstützt werden. Danke allen Spendern für ihre Großzügigkeit!

Finanzen der Pfarrcaritas Gallneukirchen

Einnahmen 2019 gesamt: € 5.658,87
Ausgaben 2019 gesamt: € 6.206,41
Kontostand per 31.12.2019: € 1.024,60